



ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 17

August 1979

Stellen Sie sich 'mal vor ...

... eigentlich wollten wir an dieser Stelle brandaktuell über die Erörterung des Flächennutzungsplans der Stadt Köln in der Bezirksvertretungssitzung am 20.8.79 berichten. Wie Sie sicher wissen, sind in diesem Plan Umgehungsstraßen um Weiler, Esch, Auweiler herum geplant, die aber besonders den Anwohnern der Bereiche Amselweg, Max-Liebermann-Str., Heinrich-Zille-Str. und teilweise Johannes-Prassel-Str. in Esch und vielen Einwohnern von Auweiler unmittelbar "auf die Pelle" rücken würden. Nach der Bürgeranhörung am 6.8.79 waren besonders diese Mitbürger, von denen viele sich in einer gemeinsamen Unterschriftenaktion mit Verbesserungsvorschlägen (Adresse: Herr Erhard Jüsche, Max-Liebermann-Str. 27, Esch) zusammengefunden haben, an den Worten unserer Bezirksvertreter sehr stark interessiert. Viele haben am 20.8. den Weg nach Chorweiler gemacht und dort erfahren müssen, daß die Erörterung verschoben ist auf eine Sondersitzung am 10.9.79.

Wir können nur feststellen: Ärgerlich in jeder Hinsicht; denn dieser Tag ist unser Escher Kirmesmontag mit dem traditionell längsten Frühschoppen des Jahres, zu dem wir bisher immer die Mitglieder der Bezirksvertretung und die Mitarbeiter der Bezirksverwaltung hier in Esch begrüßt haben. Einige unserer Dorfgemeinschaftsmitglieder sind gleichzeitig Bezirksvertreter und müssen nun in den sauren Apfel der terminlich ungünstigen Besprechung beißen, wo der Ernst der Situation durch die viel zu eng am Wohngebiet geplanten Straßen EL93 und K16 wirklich ihre volle Konzentration verlangt und auch die Anwesenheit der Bürger erfordert hätte. Falls Sie selbst betroffen sind, schlagen wir die Kontaktaufnahme mit Herrn Jüsche vor, um den Umfang der gemeinsamen Aktion von jetzt etwas mehr als 80 Anwohnern noch zu verstärken: Es gibt vernünftige Alternativen, die den Stadtplanern helfen sollen, unser Wohngebiet ruhig zu lassen und nicht in einigen Jahren beruhigen zu müssen.

Ein ganz anderes Thema, bevor wir auf den nächsten Seiten über Kirmes 1979 reden: Herr Eberhard Bludau, Vereinsmeister 1977 und 1978 im Worringer Schachclub und natürlich Mitglied der Dorfgemeinschaft Esch, hat sich bereiterklärt, hier in Esch einen Schachclub zu gründen. Rufen Sie ihn unter 590 17 66 an. Die Gründungsversammlung ist am 3.9.79, 20 Uhr (Heideröslein).

Herausgegeben von der Dorfgemeinschaft "Greesberger" Esch 1953 e.V.
Redaktion: Hans-P. Geuhs, Drosselweg 37, Köln-Esch, Tel. 590 11 64

Escher Kirmes findet in diesem Jahr vom 8. September bis 11. September statt. Leider steht uns der bisherige Kirmesplatz wegen der begonnenen Bebauung nicht mehr zur Verfügung. Stadt- und Bezirksverwaltung haben uns in diesem Jahr mit der Genehmigung zur Benutzung eines städtischen Grundstücks geholfen. Obwohl wir an Gebühren dafür einen knappen Monatsbeitrag aller Mitglieder der Dorfgemeinschaft bezahlen müssen, sind wir dankbar für diesen

Kirmesplatz: "Bolzplatz" hinter der Grundschule, Richtung Auweiler.

* * *

Veranstaltungen zur Escher Kirmes:

Samstag, 8. September 1979:

- 17.30 Uhr Gefallenenehrung auf dem Escher Friedhof
- 18.00 Uhr Festgottesdienst in der Marienkirche
- 19.00 Uhr Abholen des Zacheies bei Fam. Görtz, Sinnersdorfer St.27, durch die Mitglieder der Dorfgemeinschaft und gemeinsamer Zug durch Esch zum Festzelt
- 20.00 Uhr Eröffnungsbil im Festzelt auf dem Bolzplatz

Sonntag, 9. September 1979

- 10.30 Uhr Treffpunkt Gaststätte Goebels für die Mitglieder der Dorfgemeinschaft
- 10.45 Uhr Eröffnung der ersten Escher Heimatkundeausstellung in der Pausenhalle der Grundschule Martinusstraße

Diese kurze Feier ist gleichzeitig Rahmen für die Verleihung des Bundesverdienstordens an Herrn Fritz Becker, die der Oberbürgermeister der Stadt Köln, Herr John van Nes Ziegler, im Auftrag des Herrn Bundespräsidenten vornimmt.

- 11.00 Uhr Großer Frühschoppen im Festzelt
- 20.00 Uhr Kirmesball im Festzelt

Im Verlauf dieses Balles findet die Siegerehrung des Kegelwettbewerbs statt, der durch den Kegelclub "Jev Jas" veranstaltet worden ist.

Den Reinerlös dieses Abends wird die Dorfgemeinschaft Esch der Offenen Tür für die älteren Mitbürger in Esch, Weilerstr. 8, zur Verfügung stellen.

Montag, 10. September 1979

- 9.00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Gefallenen der beiden Weltkriege in der alten Martinuskirche
- 11.00 Uhr Escher Traditionsfrühschoppen: Ende offen im Festzelt

Dienstag, 11. September 1979

- 14.30 Uhr Kinderfest am und im Festzelt
- 20.00 Uhr Kirmeschlußball



ST. MARTINUS-KIRCHE ESCH

Diese Grafik (Originalgröße) können Sie ab Kirmessonntag, dem 9.9.79, besitzen. Und das als Seriegrafie auf einem von insgesamt 160 handnummerierten Schmucktellern, mit denen wir die Vorbereitungen zur 1000-Jahrfeier der ersten Erwähnung des Ortes Esch (989 - 1989) beginnen.....

.... Der Arbeitskreis "Geschichte" der Dorfgemeinschaft Esch, den Sie bekanntlich über Frau Hilde Kolb, Martin-Luther-Str. 8, erreichen können, beginnt in diesem Jahr bereits mit den Vorbereitungen zur 1000-Jahr-Feier von Esch. Da eine systematische Sammlung von Urkunden, Unterlagen, Erinnerungsstücken, Orts- und Landkarten, Namensregistern usw. bis hin zu "handfesten" Stücken wie Gerätschaften aus Landwirtschaft und Haushalt und sogar Orts- und Straßenschildern ungeheuer zeitaufwendig ist, fangen wir damit eben schon im 990. Jahr von Esch an. Jeder, der das eine oder andere Altertümchen besitzt, ist herzlich aufgerufen, es der Dorfgemeinschaft (zumindest leihweise) zur Verfügung zu stellen. Es ist in der Planung, für all diese Dinge einen festen Platz (den Begriff "Heimatemuseum" wollen wir heute noch nicht verwenden; aber wer weiß) vorzusehen, damit alle Einwohner sich ein Bild von der Geschichte machen können und an den Dingen ihre Freude haben.

Außer Zeit kostet dieses Vorhaben jedoch auch eine Menge Geld, wie man sich denken kann. Von einer finanziellen Unterstützung städtischer oder sonstiger öffentlicher Stellen kann im Augenblick noch keine Rede sein. Wir sind also in Esch auf uns selbst gestellt und bitten Sie, uns zu helfen.

Sie können uns helfen, ohne dabei leer auszugehen. Zu diesem Zweck haben wir eine Serie von

Schmucktellern mit Escher Motiven

in Angriff genommen, von denen Sie den ersten auf der vorigen Seite gesehen haben. Die Auflage des ersten Motivs ist auf unwiderruflich 160 begrenzt. Jedes Einzelstück ist handnumeriert. Aus diesem Motiv stehen insgesamt 130 Teller zum freien Verkauf zur Verfügung, während wir 30 für repräsentative oder noch zu bestimmende Zwecke zurücklegen werden.

Wir haben für die Vergabe der 130 Teller mit dem ersten Motiv, die zum Preis von DM 30 abgegeben werden, ein Bestellverfahren erdacht, das ein Höchstmaß an Objektivität ohne jede Bevorzugung garantiert. Wir gehen nämlich davon aus, daß wesentlich mehr Bestellungen eingehen als wir Teller zur Verfügung haben.

Bestellverfahren:

1. Es werden nur Bestellungen auf dem Abriß der Seite 5 dieses ESCH AKTUELL berücksichtigt.
2. Es werden nur Bestellungen berücksichtigt, die die Adresse "Dorfgemeinschaft Esch, Drosselweg 37, 5000 Köln 71 (Esch)" tragen. Sie können die Bestellung per Post schicken oder selbst vorbeibringen.
3. Bestellungen müssen bis spätestens 5.9.79 eingegangen sein und werden vorsorglich nach Eingangsdatum sortiert, wobei alle Eingänge bis einschließlich 29.8.79 unter einem Datum (dem 29.8.) zusammengefaßt werden.
4. Falls mit Ablauf des 5.9.79 mehr als 130 Bestellungen eingegangen sind, findet eine Zuteilung in der Reihenfolge des Eingangsdatums und innerhalb des Datums in einer unter Aufsicht ausgelosten Reihenfolge statt.
5. Jeder erfolgreiche Besteller wird noch vor Kirmes schriftlich benachrichtigt und kann dann gegen Zahlung des Preises von DM 30 seinen persönlichen Schmuckteller abholen.
6. Bei der Zuteilung gemäß 4. wird zunächst nur eine Bestellung pro Person berücksichtigt.

B e s t e l l u n g

Ich bestelle hiermit 1 (einen) Escher Schmuckteller mit dem Motiv der alten Escher Martinuskirche. Mein Teller wird aus der nur 160 Stücke zählenden Serie stammen und handnummeriert sein.

Die in ESCH AKTUELL beschriebene Zuteilungsform erkenne ich an und werde den Betrag von DM 30 erst nach schriftlicher Benachrichtigung bei Übergabe meines persönlichen Tellers zahlen.

Name _____

Straße _____

Ort _____

Datum

Unterschrift

Dieses Bestellformular ist zu bringen oder zu schicken nur an:

Dorfgemeinschaft Esch, Drosselweg 37, 5000 Köln 71 (Esch)

Es muß spätestens am 5. September 1979 eingegangen sein.

* * *

Die Vergabe der vorbestellten Teller und der Verkauf von möglicherweise aus der Vorbestellung übriggebliebenen Tellern findet am Kirmessonntag (9.9.79) ab 12 Uhr an der Kasse in der Pausenhalle der Grundschule Martinusstraße statt.

Es wird keine Verzögerung geben, da alle Schmuckteller bereits hier angekommen sind und den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft in der Versammlung am 24.8.79 vorgeführt werden konnten.

* * *

Erste heimatkundliche Ausstellung in Esch

Nur am Kirmessonntag, dem 9.9.79, findet von 11 Uhr bis 17 Uhr in der Pausenhalle der Grundschule Martinusstraße die erste heimatkundliche Ausstellung in Esch statt, mit der sich der Arbeitskreis Geschichte der Dorfgemeinschaft vorstellen möchte. Diese Ausstellung ist überwiegend eine Leihgabe der Initiative "Sinnerdorfer Heimatkunde", deren Leiter Werner Kauth sich dankenswerterweise sogar persönlich helfend zur Verfügung gestellt hat.